



IHRE VORTEILE

Heizkosten

Sie sparen Brennstoffkosten. Ihre Solaranlage liefert Ihnen zwischen 60 und 70 % der benötigten Energie für Ihr Warmwasser.

Umwelt

Sie handeln umweltschonend. Eine Solaranlage für einen Vierpersonenhaushalt spart während einer Lebensdauer von 25 Jahren ca. 25 Tonnen CO₂-Emissionen ein.

Steuern

Sie sparen Steuern. Bei einer Sanierung können die Ausgaben für die Investition einer Solaranlage bei der Steuererklärung abgezogen werden.

Investition

Sie erhalten vom ESB einen Förderbeitrag und sparen somit bei den Investitionskosten. Mit einer modernen Erdgasheizung mit

Solaranlage investieren Sie nachhaltig für die nächsten 20-25 Jahre.

Komfort

Sonnenkollektoren bringen Wärme ins Haus und bieten Komfort. Eine Automatik sorgt dafür, dass jederzeit warmes Wasser und Heizenergie zur Verfügung stehen.

Lebensfreude

Sonnenwärme gibt ein gutes Gefühl. Das sagen alle, die einen Kollektor auf dem Dach haben und mit Sonnenwasser duschen.

Neubau

Bei einem Neubau gilt die Kombination einer Gasheizung mit einer Solaranlage für die Warmwassererwärmung als Standardlösung zur Einhaltung der kantonalen Energieverordnung des Kt. Bern.



Haben Sie Fragen zu unserem ESB-Förderprogramm? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne informieren wir Sie aus erster Hand, wie dank unserer Unterstützung die Sonne ganz leicht auch auf Ihr Dach kommt. **Wir sind für Sie da!**

Energie Service Biel/Bienne
Gottstattstrasse 4
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 326 17 06
Solar@esb.ch



SOLAR AUFS DACH

ESB-FÖRDERBEITRAG FÜR DIE ERSTEN 50 SOLARDÄCHER IM SEELAND

Das ESB-Solardachförderprogramm hilft Ihnen jetzt ganz leicht aufs Dach. Wenn Sie sich für eine thermische Solaranlage in Kombination mit einer Gasheizung entscheiden, profitieren Sie nebst dem ESB-Förderbeitrag von einem umfassenden Komfortpaket.



Energie Service Biel/Bienne

Gottstattstrasse 4, Rue de Gottstatt, 2504 Biel/Bienne Tel. 032 326 17 11, Fax 032 326 17 90, www.esb.ch



NUTZEN SIE UNSER FÖRDERPROGRAMM

Beim Neu- oder Umbau eines Hauses im Versorgungsgebiet des Energie Service Biel/Bienne, d. h. in Biel, Brügg, Ipsach, Leubringen, Magglingen, Nidau, Orpund, Port, Safnern und Studen.

Bei der Sanierung oder beim Ersatz Ihrer Gasheizungsanlage. Bei der Sanierung oder beim Ersatz Ihrer Warmwasserversorgung in Kombination mit einer Gasheizung.

SOLAR AUFS DACH

ESB-FÖRDERBEITRAG FÜR DIE ERSTEN 50 SOLARDÄCHER IM SEELAND

Das ESB-Solardachförderprogramm hilft Ihnen jetzt ganz leicht aufs Dach. Wenn Sie sich für eine thermische Solaranlage in Kombination mit einer Gasheizung entscheiden, profitieren Sie nebst dem ESB-Förderbeitrag von einem umfassenden Komfortpaket.

Stellen Sie jetzt die Warmwasserversorgung Ihres Hauses einfach und günstig auf die ökologische und zukunftsorientierte Sonnenwärme um. Die ersten 50 Solardächer in Kombination mit einer Gasheizung im ESB-Versorgungsgebiet unterstützen wir mit einem einmaligen Förderbeitrag von Fr. 500.– pro m² Kollektorfläche, max. Fr. 4'000.–. Zusätzlich sparen Sie Energiekosten. Ein Solardach produziert 60 bis 70 % der benötigten Energie für die Warmwassererwärmung. Und Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, zur Verbesserung der lokalen Luftqualität und setzen ein sichtbares Zeichen für den effizienten und ökologischen Umgang mit Energie.

SO EINFACH GEHT'S!

1. Eignung abklären und Offerte einholen

ESB stellt Ihnen eine Liste mit qualifizierten Installationsfirmen zur Verfügung. Sie können diese bequem zu Hause unter www.esb.ch herunterladen oder bestellen sie telefonisch unter der Nummer 032 326 17 06. Der Installateur überprüft die Machbarkeit und

unterbreitet Ihnen eine Offerte. ESB stellt diesem die nötigen Energiedaten und den Jahresverbrauch zur Verfügung und bietet Ihnen somit eine optimale Grundlage für den Entscheid.

2. Gesuch für Förderbeitrag einreichen

Sie beantragen mit einem einfachen Formular von Ihrem Installateur die ESB-Beteiligung am Kauf der thermischen Solaranlage in Kombination mit einer Gasheizung. ESB prüft das Gesuch und bestätigt den Beitrag.

3. Auftrag erteilen

Der von Ihnen gewählte Installateur verkauft und montiert die geeignete Solaranlage. Der Installateur bürgt für Qualität beim Kauf, bei der Montage und beim Betrieb der Anlage.

4. Förderbeitrag verlangen

Mit dem Einsenden der Rechnungskopie (Grösse der Solaranlage muss ersichtlich sein) erhalten Sie den ESB-Förderbeitrag von Fr. 500.– pro m² Kollektorfläche, max. Fr. 4'000.–.

SO GÜNSTIG KOMMT MEHR SONNE INS HAUS

Beispiel für die Warmwassererwärmung bei einem Einfamilienhaus, mit 5 m² Kollektorfläche und 400 Liter Warmwasserspeicher

Anlagekosten	Fr.	8'000.–
Installationskosten	Fr.	4'000.–
Brutto Investitionskosten	Fr.	12'000.–
Förderbeitrag ESB (5 x 500.–)	Fr.	2'500.–
Netto Investitionskosten	Fr.	9'500.–
Steuervorteile *	Fr.	2'250.–
Netto Investitionskosten inkl. Steuervorteile	Fr.	7'250.–
Kosten für eine konventionelle Warmwassererwärmung	Fr.	2'500.–
Mehrkosten einer Solaranlage gegenüber einer konventionellen Anlage	Fr.	4'750.–

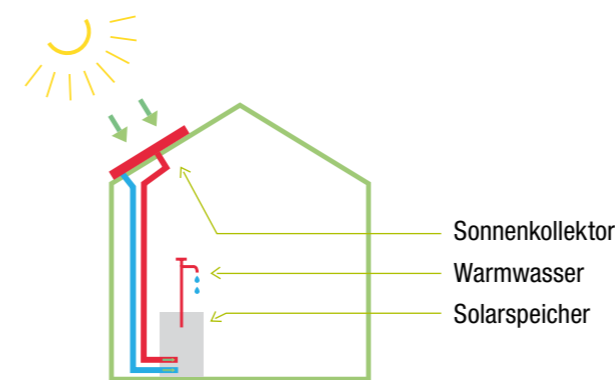
Die Berechnungen für Ihre Solaranlage

Fr.
Fr. +
Fr.
Fr. - (Fr. 500.– /m ²)
Fr.
Fr. -
Fr.
Fr. -
Fr.

SOVIEL ENERGIE SPAREN SIE MIT EINER SOLARANLAGE

Die Wassererwärmung ist der zweitgrösste Energieverbraucher im Haushalt. 60 bis 70 % der dafür nötigen Energie kann mit Sonnenkollektoren erzeugt werden. So spart eine Solaranlage etwa 2300 kWh Energie pro Jahr, das entspricht der Menge, die ein Vierpersonenhaushalt jährlich fürs Waschen, Kochen, Backen, Kühlen, Fernsehen und für die Beleuchtung braucht.

*Bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 60'000.–. Auf der Internetseite www.fin.be.ch/site/sv-steuerverwaltung finden Sie eine Liste mit den abzugsfähigen Massnahmen. Normalerweise ist diese Investition zu 100 % abzugsfähig. Massnahmen zur rationalen Energieverwendung und zur Nutzung erneuerbarer Energien können sofort zu 100 % vom Einkommen in Abzug gebracht werden. Aber Achtung: In den ersten fünf Jahren nach Anschaffung der Liegenschaft beträgt die Abzugsquote für solche Investitionen nur 50 %.



WIE KOMMT DIE SONNE IN MEIN WASSER?

Sobald die Sonne scheint, liefern die Kollektoren Wärme. Diese wird im Solarspeicher gelagert. Bei Bedarf nach Warmwasser oder Raumwärme wird die Energie dem Speicher entnommen. Die Kollektorfläche und der Speicherinhalt sind so bemessen, dass ein Vorrat für mehrere Stunden oder Tage angelegt werden kann. Reicht die Sonnenwärme nicht aus, wird automatisch die Gasheizung zugeschaltet.

